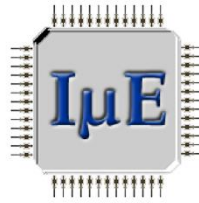




TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology



Institut für Mikroelektronik
Gußhausstraße 27-29 / E360
A-1040 Wien, AUSTRIA
Phone: +43-1-58801-36012
Fax: +43-1-58801-36099
<http://www.iue.tuwien.ac.at/>

Wien, 7. Dezember 2016

Stellenausschreibung (PostDoc)

Am **Institut für Mikroelektronik** ist voraussichtlich ab 1. Jänner 2017 bis 31. Dezember 2018 eine Stelle für einen Assistenten/eine Assistentin, Gehaltsgruppe B1 mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.590,70 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Elektrotechnik oder Technische Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland (PhD).

Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r promovierte/r Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in der Modellierung und Simulation von integrierbaren halbleiterbasierten Umweltsensoren; Erfahrung mit den folgenden Teilgebieten wäre wünschenswert: numerische Differentialgleichungen, Finite-Elemente-Methoden, Einfluss von mechanischen Verspannungen, mechanische und elektrische Eigenschaften von Oxidmaterialien sowie der Einfluss von Herstellungsprozessen. Know-how in der Konzeption und Durchführung von komplexen wissenschaftlichen Projekten zu Halbleitersensoren wird vorausgesetzt.

Sonstige Kenntnisse: Sehr gute Programmier- und Betriebssystemkenntnisse (speziell C und Linux); sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift. Freude an der engagierten Betreuung von Studierenden wird vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: bis 28. Dezember 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie schriftlich an die Personalabteilung, Fachbereich für wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.